
Subject: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Padme](#) on Mon, 11 Sep 2006 14:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,1185,OID5891792,00.html>

... Auch wenn es dort noch genug "klappert"

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Claudi](#) on Mon, 11 Sep 2006 14:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Datt sach ich dir!!!

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Gaby](#) on Thu, 16 Nov 2006 06:33:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.bild.t-online.de/BTO/leute/aktuell/2006/11/16/arm-ani-model-magersucht/armani-modell-magersucht-gestorben.html>

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Claudi](#) on Thu, 16 Nov 2006 08:58:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schrecklich! Echt schlimm so was!

Ich frag mich nur, warum die alle trotzdem noch so tolle Haare haben. Oder macht sich das erst nach 10 Jahren und mehr bemerkbar?

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Gaby](#) on Thu, 16 Nov 2006 09:40:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Don, 16 November 2006 09:58Schrecklich! Echt schlimm so was!

Ich frag mich nur, warum die alle trotzdem noch so tolle Haare haben.

Bestimmt, weil sie noch so jung sind und einige haben wahrscheinlich auch keine Neigung zum Haarausfall. Hier noch ein Link:

<http://www.swr.de/report/-/id=233454/nid=233454/did=1489094/1fi75io/index.html>

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Jadaa](#) on Thu, 16 Nov 2006 23:37:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Claudit

Jepp, das frage ich mich auch immer, wenn ich die Schönheiten mit Wallemähne und 2 Möhren Durchschnittsfraß pro Tag an der Uni sehe Und ich stopf mir alles an Gesundem rein und nüsch- et rieselt.

Was weiß ich, was ich verbrochen hab

@Gaby

Tja, ich hab auch eine Freundin, die viele Jahre bulimisch war und auch in solchen Foren war. Mittlerweile ist sie "nur" noch magersüchtig, aber das auch nicht mehr so schlimm wie früher. Aber Haare hat sie auch wie Sand am Meer. Denke nicht, daß es am Alter liegt, bin doch auch nit so alt (22).

Ich muß auch echt mal sagen, daß ich diesen Schlankheitswahn immer schon blöd fand. Ich hab aber auch das Glück, daß ich viel essen kann, ohne zuzunehmen (aber wenn, dann nur am Po!). Ich glaube trotzdem, daß man das Gewicht überbewertet...Wenn ich ein Körper wäre und meine "Besitzerin" würde mir das Essen verweigern aus Angst, ich würde fett werden, dann würd ich aus Protest schon 3 Kg pro Bissen zunehmen!!

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Gaby](#) on Fri, 17 Nov 2006 10:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wenn ich ein Körper wäre und meine "Besitzerin" würde mir das Essen verweigern aus Angst, ich würde fett werden, dann würd ich aus Protest schon 3 Kg pro Bissen zunehmen!!

Das ist doch im Grunde genau DAS, wie jeder Körper bei einer Diät reagiert. Keine Nahrung = Stoffwechsel runterfahren. Der Körper "denkt" Oh - Hungerzeit, da werde ich jetzt mal auf Sparflamme fahren und jeden Bissen dreimal verwerten. Die Folge: Je weniger man isst, desto mehr drosselt der Körper auch die Fettverbrennung. Und wenn man dann irgendwann wieder normal isst, bleibt der träge Hund auf dem niedrigen Stoffwechsel-Niveau und der berühmt-berüchtigte JoJo Effekt setzt ein.

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Jadaa](#) on Sun, 19 Nov 2006 16:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben, deswegen hab ich auch noch nie diätet. Aber ich kann verstehen, wenn Menschen, die richtige Probleme mit dem Gewicht haben, diäten. Nur würde ich dann ganz normal 3 Mahlzeiten am Tag essen und nicht 1 Salatblatt. Nur eben die Ernährung umstellen auf viel Obst und GEMüse, wenig Fett. Da hat man langfristig mehr von.
Ich hab da echt 2 Extreme im Freundeskreis. Meine eine Freundin flippt aus, wenn ihr schöner Rubensbauch etwas kleiner wird, die andere, wenn sie beim Sitzen eine Bauchfalte erblickt Echt

schlimm, mit denen beiden gleichzeitig zu kochen..

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!

Posted by [Lulu](#) on Fri, 24 Nov 2006 20:46:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich war auch mal magersüchtig!

Ich hatte bei 1,71 m ein Endgewicht von 44 kg und war total dürr!

Und da hab ich auch richtig HA gehabt. Die Haare wurden ganz dünn, glanzlos, brüchig und gingen aus. Dafür hab ich am ganzen Körper sonst merkwürdigen Flaum bekommen. Sehr gruselig!!

Das ist jetzt 8 Jahre her und ich habe nun 18 kg mehr auf den Rippen. Von MS bin ich echt geheilt , auch wenn ich heute manchmal gerne wieder ein bisschen schlanker wäre. So an den Beinen und am Po. Aber dafür mach ich dann Sport zuhaus.

Also, ich frag mich auch, wies diese klapperdürren Gestelle schaffen, immer noch eine Wallemähne zu haben, mehr sogar als manch normale Frau.

Aber mit Extensions, Haarteilen, dem richtigen Stylisten und Photoshop(!!) ist wohl vieles möglich...

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!

Posted by [KamiKaTzE](#) on Sat, 09 Dec 2006 12:50:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Kein Mannequin, das den Body-Mass-Index 18 unterschreitet, darf an der Modewoche teilnehmen."

hab gerade diesen tagesschau-artikel gelesen und das finde ich schon etwas übertrieben.

hab mal gerade meinen eigenen bmi ausgerechnet, der bei einer gröÙe von 170 und 51-52 kg etwas unter 18 liegt. dabei käme niemand auf die idee, mich als besonders dünn zu bezeichnen. ganz im gegenteil. ich habe halt einfach sehr dünne und leichte knochen, sowas berücksichtigt halt so eine stupide bmi-berechnung nicht. deswegen kann man diesen bmi getrost in die tonne kloppen. damit jemandem arbeitsverbot auszusprechen finde ich echt krass, schließlich verdienen die models damit ihr geld.....

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!

Posted by [Gaby](#) on Sat, 09 Dec 2006 13:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:hab mal gerade meinen eigenen bmi ausgerechnet, der bei einer gröÙe von 170 und 51-52 kg etwas unter 18 liegt.

Das ist Untergewicht. Dein BMI sollte zwischen 19-21 liegen. Es gibt übrigens keine "leichten" oder "schweren" Knochen. Die Berechnung des BMI`s ist viel genauer als die veraltete Broca-Formel. Nachteil/Broca: Diese Formel vernachlässigte den individuell unterschiedlichen Körperbau.

Das Broca-Sollgewicht hängt stark von der Körpergröße ab, d.h bei besonders großen oder kleinen Menschen ist diese Berechnungsformel ungeeignet.

Man braucht eine Formel, mit der man Über,- bzw. Untergewicht definieren kann. Schon alleine für Studienzwecke. Jede Formel hat natürlich auch ihre Schwächen, weil sie individuelle Faktoren einfach nicht berücksichtigen kann.

http://www.hek.de/content/3_2_211.htm

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sat, 09 Dec 2006 15:27:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, nach bmi bin ich wohl untergewichtig, obwohl mich kein arzt als untergewichtig bezeichnen würde. weil es eben mein normalgewicht ist und ich nicht dünn aussehe.

ich hatte mich wohl falsch ausgedrückt, sicher habe ich keine leichteren knochen, sondern einfach dünnere.

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Gaby](#) on Sat, 09 Dec 2006 18:02:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 16:27

ich hatte mich wohl falsch ausgedrückt, sicher habe ich keine leichteren knochen, sondern einfach dünnere. Du willst es nicht verstehen, oder? Lies einfach meinen Link und schweig!

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Padme](#) on Sat, 09 Dec 2006 19:11:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 16:27ja, nach bmi bin ich wohl untergewichtig, obwohl mich kein arzt als untergewichtig bezeichnen würde. weil es eben mein normalgewicht ist und ich nicht dünn aussehe.

Das ist übrigens genau das, was diese Klappergerüste auch von sich sagen würden - irgendwann geht einem da völlig die objektive Sichtweise über sich selbst verloren, denn mit einem BMI von 17,6 liegt bestimmt nicht "eher das Gegenteil" von zu dünn vor.

Und Geld auf dem Laufsteg lässt sich sicher auch mit der Figur einer Cindy Crawford verdienen, die mir optisch tausend mal lieber ist.

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Jadaa](#) on Sat, 09 Dec 2006 20:47:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ooooooh, diese "wütenden Smileys" sind ja so süüüß!!!

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [Gaby](#) on Sat, 09 Dec 2006 21:33:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 22:09Jadaa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 21:47Ooooooh, diese "wütenden Smileys" sind ja so süüüß!!!

ja!!
Man kann also offenbar auch im "Off Topic" off topic sein.

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:01:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 22:41Na, mal nicht patzig werden!

Du findest das also patzig ja?
darf man in einem Rechtsstaat nicht mehr patzig sein???

Lieber Sancho.....oder wollen wir die "patzig" definition lieber unseren anwälten überlassen?

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo ist mein post von gerade hin???

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:19:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 23:09reinforcement schrieb am Sam, 09
Dezember 2006 23:01sancho pansa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 22:41Na, mal nicht
patzig werden!

Du findest das also patzig ja?
darf man in einem Rechtsstaat nicht mehr patzig sein???

Lieber Sancho.....oder wollen wir die "patzig" definition lieber unseren anwälten überlassen?

das ist nicht patzige, das ist schon fast

ich wiederhole: fast!

mein anwalt wird dir ein bild malen.

patzig.

Falls dein Anwalt es wagt sich künstlerisch zu betätigen, seh ich mich gezwungen so lange
staub zu saugen bis es mitternacht wird.....also noch genau 40 minuten!

ach ja.....

Subject: Re: Für sowas wurde es wirklich mal Zeit!
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 09 Dec 2006 22:35:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 23:12reinforcement schrieb am Sam, 09
Dezember 2006 23:09wo ist mein post von gerade hin???

pfui teufel! und so etwas in einem rechtsstaat.

weichst du wieder dem thema aus?

Subject: gabi
Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 10 Dec 2006 08:24:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Generell liegt der Anteil des Skeletts sehr konstant bei 12 Prozent des Gesamtgewichtes."

wenn ich also mit einer gröÙe von 170 52 kg wiege und meine nachbarin bei gleicher gröÙe

68 kg wiegt, wird dann wohl auch ihr Knochengewicht etwas höher sein.

abgesehen davon, sind die inneren Organe bei dicken Menschen sicher auch größer (die Leber z.B.)

Subject: Re: gabi

Posted by [Gaby](#) on Sun, 10 Dec 2006 09:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Generell liegt der Anteil des Skeletts sehr konstant bei 12 Prozent des Gesamtgewichtes.

Na, bei dieser Berechnung geht man natürlich vom Normalgewicht eines Menschen aus. Alles andere würde ja bedeuten, dass Menschen, die in kurzer Zeit stark an Gewicht zunehmen, auch an Knochengewicht zulegen würden. Demnach ein Mensch von 150 kg 18 kg Knochengewicht mit sich herumschleppt.

Aber:

Zitat: Schon ein zusätzliches, durch die Knochen verursachtes Gewicht von nur fünf Kilogramm wäre eine anatomische Sensation. Die Natur müsste dazu schon ein Extrabein oder ein paar Zusatzrippen anlegen, um diese Masse unterzubringen.

Die Differenz des Knochengewichtes zwischen dir und deiner schwereren Nachbarin kann nur sehr gering ausfallen.

Zitat: abgesehen davon, sind die inneren Organe bei dicken Menschen sicher auch größer (die Leber z.B.)

Und warum?

Subject: Re: gabi

Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 10 Dec 2006 09:11:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Der BMI gilt ebenfalls nicht für Schwangere und stillende Mütter, kranke und alte Menschen und Kinder im Wachstum. Überdies werden sehr kleine Menschen (kleiner als 150 cm) oft falsch zu hoch eingestuft, sehr große Menschen (größer als 190 cm) dagegen zu niedrig bewertet. Ähnliche Einschränkungen gibt es für Menschen mit schlankem Körperbau, die häufig zu niedrig eingestuft werden, und untersetzte Menschen, die zu schnell als zu dick klassifiziert werden."

<http://www.focus.de/gesundheit/ernaehrung/tests/bmi>

Subject: Re: gabi
Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 10 Dec 2006 09:38:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

damit wäre die frage dann geklärt:

Der BMI gilt ebenfalls nicht für [...] Ähnliche Einschränkungen gibt es für Menschen mit schlankem Körperbau, die häufig zu niedrig eingestuft werden, und untersetzte Menschen, die zu schnell als zu dick klassifiziert werden."

Subject: Re: gabi
Posted by [Gaby](#) on Sun, 10 Dec 2006 09:56:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamikaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 10:38damit wäre die frage dann geklärt:

Der BMI gilt ebenfalls nicht für [...] Ähnliche Einschränkungen gibt es für Menschen mit schlankem Körperbau, die häufig zu niedrig eingestuft werden, und untersetzte Menschen, die zu schnell als zu dick klassifiziert werden."

Hat aber eben alles nichts mit dem Gewicht der Knochen oder der Organe zu tun, sondern vielmehr mit der konstitutionellen Veranlagung der Fettmenge pro Zelle eines Menschen.

Subject: Re: gabi
Posted by [KamikaTzE](#) on Sun, 10 Dec 2006 10:16:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die knochen spielen schon eine bedeutende rolle: sekundär im gewicht, primär aber aufgrund ihrer gröÙe: dünnere/schmalere knochen=geringere oberfläche=weniger angriffsfläche für fettzellen=geringeres endgewicht. (mal alle anderen parameter weggelassen).

abgesehen davon war ja meine these, daß man auch trotz zu niedrigen bmi's normalgewichtig sein kann. und, wie wir sehen geht das.

ein modelverbot von bmi kleiner 18 auszusprechen ist also unsinn.

Subject: Re: gabi
Posted by [Padme](#) on Sun, 10 Dec 2006 10:29:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamikaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16

abgesehen davon war ja meine these, daß man auch trotz zu niedrigen bmi's normalgewichtig sein kann. und, wie wir sehen geht das.

ein modelverbot von bmi kleiner 18 auszusprechen ist also unsinn.

Thema verfehlt!

Subject: Re: gabi
Posted by [Padme](#) on Sun, 10 Dec 2006 11:35:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Son, 10 Dezember 2006 12:32Padme schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:29KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16

abgesehen davon war ja meine these, daß man auch trotz zu niedrigen bmi's normalgewichtig sein kann. und, wie wir sehen geht das.

ein modelverbot von bmi kleiner 18 auszusprechen ist also unsinn.

Thema verfehlt!

Von wegen, Thema.

Und Ihr sowieso!

Subject: Re: Kamikatzte
Posted by [Gaby](#) on Sun, 10 Dec 2006 11:37:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16die knochen spielen schon eine bedeutende rolle: sekundär im gewicht primär aber aufgrund ihrer gröÙe: dünnere/schmalere knochen=geringere oberfläche=weniger angriffsfläche für fettzellen=geringeres endgewicht. (mal alle anderen parameter weggelassen).

Das Verhältnis von Fett und fettfreien Anteilen wie Knochen, Muskeln und Wasser variiert von Mensch zu Mensch. Jeder Mensch hat zudem eine individuelle Fettverteilung im Körper und diese verschiedenen Anteile wirken sich wiederum sehr unterschiedlich auf den Stoffwechsel aus. Es gibt einfach keine Allgemeingültigkeit aus der man pauschal Rückschlüsse über das Gewicht eines Menschen ziehen kann.

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16abgesehen davon war ja meine these,

daß man auch trotz zu niedrigen bmi's normalgewichtig sein kann. und, wie wir sehen geht das.

Ich würde es dann nicht "Normalgewicht", sondern eher "Wohlfühlgewicht" nennen. Es gibt z.B. auch sehr hagere Menschen, die nichts dafür können, dass sie so sind, da sie die konstitutionelle Veranlagung dazu vererbt bekommen haben. Die sind gesund und leistungsfähig, obgleich sie einen chronisch niedrigen BMI haben.

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16ein modelverbot von bmi kleiner 18 auszusprechen ist also unsinn.

Das sehe ich allerdings anders. Modells hatten und haben stets Vorbildfunktion und triggern junge Frauen mit ihren künstlichen Maßßen. Seit Twiggy in den 70er Jahren mit ihren androgynen Maßßen den Laufsteg eroberte, stürzten ganze Heerscharen von jungen Frauen in Eßstörungen. Twiggy war körperlos und ließ sich immer mit einem Teddybären in der Hand ablichten. Damals wußte man es vielleicht nicht besser, was sowas bewirkt, heute aber schon.

Subject: Re: Kamikatze

Posted by [Gaby](#) on Sun, 10 Dec 2006 11:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Son, 10 Dezember 2006 12:39xxgabyyx schrieb am Son, 10 Dezember 2006 12:37KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16die knochen spielen schon eine bedeutende rolle: sekundär im gewicht primär aber aufgrund ihrer größe: dünnere/schmalere knochen=geringere oberfläche=weniger angriffsfläche für fettzellen=geringeres endgewicht. (mal alle anderen parameter weggelassen).

Das Verhältnis von Fett und fettfreien Anteilen wie Knochen, Muskeln und Wasser variiert von Mensch zu Mensch. Jeder Mensch hat zudem eine individuelle Fettverteilung im Körper und diese verschiedenen Anteile wirken sich wiederum sehr unterschiedlich auf den Stoffwechsel aus. Es gibt einfach keine Allgemeingültigkeit aus der man pauschal Rückschlüsse über das Gewicht eines Menschen ziehen kann.

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16abgesehen davon war ja meine these, daß man auch trotz zu niedrigen bmi's normalgewichtig sein kann. und, wie wir sehen geht das.

Ich würde es dann nicht "Normalgewicht", sondern eher "Wohlfühlgewicht" nennen. Es gibt z.B. auch sehr hagere Menschen, die nichts dafür können, dass sie so sind, da sie die konstitutionelle Veranlagung dazu vererbt bekommen haben. Die sind gesund und leistungsfähig, obgleich sie einen chronisch niedrigen BMI haben.

KamiKaTzE schrieb am Son, 10 Dezember 2006 11:16ein modelverbot von bmi kleiner 18 auszusprechen ist also unsinn.

Das sehe ich allerdings anders. Modells hatten und haben stets Vorbildfunktion und triggern junge Frauen mit ihren künstlichen Maßßen. Seit Twiggy in den 70er Jahren mit ihren androgynen Maßßen den Laufsteg eroberte, stürzten ganze Heerscharen von jungen Frauen in

Eßstörungen. Twiggy war körperlos und ließ sich immer mit einem Teddybären in der Hand ablichten. Damals wußte man es vielleicht nicht besser, was sowas bewirkt, heute aber schon.

das geht entschieden zu weit.

Heute wieder Trollalarm, Sancho?

Subject: Re: Kamikatzte
Posted by [reinforcement](#) on Sun, 10 Dec 2006 12:16:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Son, 10 Dezember 2006 12:55xxgabyyxx schrieb am Son, 10 Dezember 2006 12:49 Sancho?

Frechheit!

Ich würde ihr ein Bild malen

Subject: Re: Kamikatzte
Posted by [reinforcement](#) on Sun, 10 Dec 2006 12:40:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Son, 10 Dezember 2006 13:18Niemals!
Ich habe schließlich die Ehre, in einem Rechtsstaat zu leben.

das hat doch mit dem thema nix zu tun

Subject: Re: gaby
Posted by [KamikaTzE](#) on Mon, 11 Dec 2006 18:19:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das sehe ich allerdings anders. Modells hatten und haben stets Vorbildfunktion und triggern junge Frauen mit ihren künstlichen Maßen. Seit Twiggy in den 70er Jahren mit ihren androgynen Maßen den Laufsteg eroberte, stürzten ganze Heerscharen von jungen Frauen in Eßstörungen. Twiggy war körperlos und ließ sich immer mit einem Teddybären in der Hand ablichten. Damals wußte man es vielleicht nicht besser, was sowas bewirkt, heute aber schon."

das problem sind garnicht mal die (dünnen) models, sondern das problem liegt überwiegend an ganz anderer stelle.

menschen können es akzeptieren, daß es- egal wie sehr sie sich auch bemühen- immer jemanden geben wird, der erfolgreicher, schöner, intelligenter usw. sein wird als er selbst. kaum ein kind wird wohl ausrasten oder in schwere depressionen fallen, weil es wahrscheinlich nie im leben so gut geige spielen lernen wird wie ausnahmetalent x, nie so weit springen können wird, wie leichtathletikprofi y und eben auch nie so schön und makellos aussehen wird wie supermodel z (vorausgesetzt models werden als schön empfunden). das problem sind die medien, die suggerieren(und das vorwiegend jungen frauen), daß jeder schön und perfekt auszusehen hat wie ein supermodel. nur dann, so die medien, scheint der mensch die basis zu erfolg, anerkennung usw. zu besitzen.

ohne dieses aufpuschen der medien wären models eben models, eine ansammlung dünner und hübscher menschen, die ihren job tun - mode präsentieren und viell. auch unerreichbare schönheit ausstrahlen. schönheit, die von otto normal eben nicht erreicht werden kann und es auch nicht MUSS.

aber mittlerweile gibts ja schon diese bemühungen, den normalbürger auf die bildfläche zu zerrren. wir erinnern und da nur mal an die dicken dove-weiber oder den norwood 7-mann aus ikea.

Subject: Re: gaby
Posted by [Gaby](#) on Tue, 12 Dec 2006 08:20:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 19:19
das problem sind die medien, die suggerieren(und das vorwiegend jungen frauen), daß jeder schön und perfekt auszusehen hat wie ein supermodel. nur dann, so die medien, scheint der mensch die basis zu erfolg, anerkennung usw. zu besitzen.

ohne dieses aufpuschen der medien wären models eben models, eine ansammlung dünner und hübscher menschen, die ihren job tun - mode präsentieren und viell. auch unerreichbare schönheit ausstrahlen. schönheit, die von otto normal eben nicht erreicht werden kann und es auch nicht MUSS.

Die Medien und auch die Modebranche mit ihren mageren Modells trifft meiner Meinung nach eine untergeordnete Teilschuld an den Millionen von eßgestörten, jungen Frauen die es weltweit gibt. Ein Laufstegverbot für Modells mit einem BMI unter 18 geht also an den kausalen Ursachen, die zu einer Eßstörung führen, völlig vorbei. Dafür ist Magersucht ein viel zu komplexes Krankheitsbild. Das überschlank Schönheitsideal spielt da tatsächlich nur eine untergeordnete Rolle. Nichts desto trotz wollte man in Madrid ein Zeichen setzen. Das Laufstegverbot sollte einen Symbolcharakter haben und es galt, soweit ich weiß, sowieso nur für ein bestimmtes, zeitlich begrenztes Showlaufen im Rahmen der Madrider Modewochen.

Effektiver wäre es, wenn man, statt einem fragwürdigen, temporären Laufstegverbot, im

Internet endlich die Provider von diesen gehirnwäscheartigen Pro-Ana Sites ordentlich verknacken würde. Denn die Magersucht ist nicht auf den Laufstegen dieser Welt, sondern vor allem im Internet zu Hause.

<http://www.stern.de/wissenschaft/mensch/:Magersucht-Bewegung-Pro-Ana-Nichts-Dich/570790.html>

KamiKaTzE schrieb am Mon, 11 Dezember 2006 19:19aber mittlerweile gibts ja schon diese bemühungen, den normalbürger auf die bildfläche zu zerren. wir erinnern und da nur mal an die dicken dove-weiber oder den norwood 7-mann aus ikea.

Und das ist gut so. Wobei die "Dove-Weiber" nicht dick sind, sondern ganz normale Maße haben.

Subject: Re: gaby
Posted by [Claudi](#) on Tue, 12 Dec 2006 10:54:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyxx schrieb am Die, 12 Dezember 2006 09:20Und das ist gut so. Wobei die "Dove-Weiber" nicht dick sind, sondern ganz normale Maße haben.

Allerdings. Aber daran sieht man ja, wie verkorkst das alles inzwischen ist, wenn Frauen mit normalen Figuren bereits als dick angesehen werden.